37 tortugas
Autor*in:
Inés Vilpi
Gutachter*in:
Julia Irsch

Gutachterin: Julia Irsch

Viele, viele Schildkröten, 37 um genau zu sein, gehen zusammen spazieren, ohne Eile und ohne Ziel. Doch nach und nach kommen einige Exemplare abhanden. Eine Schildkröte kommt vom Weg ab und nimmt den LKW, eine wird vom Winde verweht, eine fällt in den Fluß, eine kauft sich ein Fahrrad und eine schließlich lässt sich tragen. Als schließlich nur noch 32 Schildkröten übrig sind, beginnen sie sich zu fragen, wo sie eigentlich hinlaufen. Keine weiß es bis sich schließlich die älteste erinnert: „Ihr begleitet mich auf einem Spaziergang." Und weil das ja nun erledigt ist, gehen alle wieder nach Hause.

37 tortugas ist ein charmantes Bilderbuch, das durch seine einfache und rhythmische Sprache sowie durch seine vielen Wiederholungen der kindlichen Begeisterung nach Kontinuität, Lautmalereien und Reimen entgegenkommt. Eine Übertragung ins Deutsche sollte keinerlei Schwierigkeiten bereiten.
Allerdings sind die Illustrationen das große Manko des Buches. Sie sind recht unübersichtlich und wenig plastisch und werden aller Erfahrung nach die eigentliche Zielgruppe – nämlich Kinder zwischen eins und zwei –schnell überfordern. Die Ausstattung ist zudem für die anvisierte Altersgruppe denkbar ungeeignet. Sollte es zu einer Übersetzung kommen, empfehle ich eine Umsetzung als unzerreißbares Pappbilderbuch.

Ausstattung: Hardcover, zahlreiche Illustrationen. Bilderbuch Lesealter: 1 ½+.